

Ressort: Politik

Neue Vorwürfe gegen Trump: Bundesregierung hofft auf Aufklärung

Berlin, 17.05.2017, 03:00 Uhr

GDN - Der Koordinator der Bundesregierung für transatlantische Beziehungen, Jürgen Hardt (CDU), hofft, dass der US-Kongress die Vorwürfe gegen Präsident Donald Trump vollständig aufklären wird. "Der endgültige Beweis, dass der amerikanische Präsident tatsächlich Staatsgeheimnisse gegenüber dem russischen Außenminister preisgegeben hat, steht derzeit noch aus", sagte der CDU-Politiker den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Mittwoch).

Aus Erfahrung wisse er, dass die USA mit dem Kongress ein starkes und sehr selbstbewusstes Parlament hätten, in dem Senatoren und Abgeordnete "hoch auf dieses Thema sensibilisiert sind." Die US-Demokratie sei sehr wehrhaft und stabil und habe in der Vergangenheit bewiesen, "dass sie zu Selbstkritik und Aufarbeitung fähig ist", erklärte Hardt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-89472/neue-vorwuerfe-gegen-trump-bundesregierung-hofft-auf-aufklaerung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com